

In dieser Arbeit wird - in Anlehnung an ein 1983 vorgelegtes Programm der computerunterstützten Diagnostik - ein neues Konzept zur Erhöhung der diagnostischen Genauigkeit vorgelegt. Die in dem Programm von 1983 verwendete Datenbasis wurde völlig neu gestaltet. Die Krankheiten-Symptomen-Matrix umfaßt die inneren Krankheiten und die Parasitosen des Rindes. Mit Hilfe der vorgegebenen Terminologie des neu erstellten Symptomenkataloges wird die Möglichkeit geschaffen, die Krankheitsdatei beliebig zu erweitern. Synonymeingaben werden mit diesem System vermieden. Der vorliegende Programm-Entwurf ist anwenderfreundlich aufgebaut. Von großem Vorteil ist hier das einfache Auffinden von Symptomen und Krankheiten sowie die Übertragung der Symptome aus der Datei in den Arbeitsbereich.

Das Programm ist nicht für den Experten bestimmt, sondern für den Nichtspezialisten. Das hier vorgestellte computerunterstützte Diagnostiksystem soll eine Hilfe bei der Diagnosestellung bieten, zur Diagnosefestigung beitragen, Hinweise auf Krankheiten geben, die sonst bei der Diagnosefindung nicht berücksichtigt würden, oder der Aus- und Weiterbildung dienen.

6. SUMMARY

This study - following on from a programme for computer-aided diagnosis presented in 1983 - presents a new concept for increasing diagnostic accuracy. The data base used in the 1983 programme has been completely restructured. The disease symptoms matrix covers internal diseases and infestations of cattle. With the aid of the given terminology of the newly drawn up catalogue of symptoms, the possibility to extend the file of diseases at will is created.

Synonymous entries are avoided with this system. The submitted programme design is user-friendly. Of great advantage is the simple location of symptoms and diseases, as well as the transfer of symptoms from the file to the field of work.

The programme is not meant for experts, but rather for non-specialists. The computer-aided diagnosis system presented here aims to be of assistance in the making of a diagnosis, to contribute to the confirmation of the diagnosis, to give indications of diseases which otherwise would not be taken into account in the making of the diagnosis, or be used for training.